

Pfarramt Braunschweig Nord-Ost
Gemeindebüro Querum

Bevenroder Straße 118
38108 Braunschweig
Tel. 0531 371177
Fax 0531 377895

Termine

Sonntag, 7. Dezember / Alte Kirche / 17 Uhr
Christmas meets Pop – Blaue Stunde

Moderne Klassiker zur Weihnachtszeit mit Mel Germain (Vocals) und Daniel Wilke (Piano)

Sonntag, 14. Dezember / St. Lukas Kirche / 17 Uhr
Licht im Advent - Abschlusskonzert

Der Projektchor lädt mit Melodien und Gesang zur adventlichen Stunde in die St. Lukas Kirche ein

Sonntag, 21. Dezember / St. Lukas Kirche / 10 Uhr
Krippenspiel

Wir laden ein zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Samstag 24. Januar / St. Lukas Gemeindehaus / 10 Uhr
Aufräumtag

Gemeinsam möchten wir Schränke sortieren, Ecken putzen, die Kirche fegen und alles erledigen, was sonst ansteht. Für Verpflegung und gute Stimmung ist gesorgt.

Sonntag, 25. Januar / Alte Kirche / 17 Uhr
Klangspuren – Musikalische Entdeckungen

Querflöte, Klarinette und Oboe laden uns auf eine musikalische Zeitreise von der Renaissance bis zur Moderne ein.

Samstag, 14. Februar / Frauenkapelle / 17Uhr
Liebe... wie dich selbst.

Gottesdienst zum Valentinstag mit viel Musik und Liebe

Termine

Gottesdienste in St. Lukas

Ökumenisches Friedensgebet – Jeden Dienstagabend um 18 Uhr in St. Marien, Querum, Kötterei 3

Sa	06. Dez	Nikolaus	17:00 Uhr	Alte Kirche	Andacht zum Querumer Weihnachtsmarkt
So	07. Dez	2. Advent	10:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	14. Dez	3. Advent	10:00 Uhr	Alte Kirche	Zentraler Gottesdienst im Pfarrverband Nordost
So	21. Dez	4. Advent	10:00 Uhr	St. Lukas Kirche	Krippenspiel
Mi	24. Dez	Heilig Abend	15:30 Uhr	St. Lukas Kirche	Familiengottesdienst
			17:00 Uhr	St. Lukas Kirche	Christmette
			23:00 Uhr	St. Lukas Kirche	Christnacht
Do	25. Dez	1. Weihnachtstag	17:00 Uhr	St. Johannes <small>Hondelage</small>	Gottesdienst
So	26. Dez	2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	28. Dez	So. n. d. Christfest	10:00 Uhr	St. Johannes <small>Hondelage</small>	Gottesdienst
Mi	31. Dez	Altjahrsabend	17:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst zum Jahresausklang mit Abendmahl
Do	01. Jan	Neujahrstag	17:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit der Jahreslosung
So	04. Jan	2. So. n. Christfest	10:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	11. Jan	1. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	St. Johannes <small>Hondelage</small>	Gottesdienst
So	18. Jan	2. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	St. Lukas Kirche	Familienkirche
So	25. Jan	3. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
So	01. Feb	letzter So. n. Epiph.	10:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	08. Feb	Sexagesimä	10:00 Uhr	St. Lukas Kirche	Familienkirche mit Abendmahl
Sa	14. Feb	Valentinstag	17:00 Uhr	Frauenkapelle <small>Riddagshausen</small>	Gottesdienst
So	22. Feb	Invokavit	10:00 Uhr	St. Lukas Kirche	Gottesdienst der Herrnhuter Brüdergemeine
So	01. März	Reminiszere	10:00 Uhr	Alte Kirche	Familienkirche
Fr	06. März	Weltgebetstag	18:00 Uhr	St. Lukas Kirche	Ökumenischer Gottesdienst mit dem Projektchor in St. Lukas
So	08. März	Okuli	10:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
So	15. März	Lätare	10:00 Uhr	St. Lukas Kirche	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis
So	22. März	Judika	10:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	29. März	Palmsonntag	10:00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst

Aus der Gemeinde

„Es geht weiter“
Licht an! Im Jugendraum

Einmal im Monat öffnet sich am Freitagabend von 18.30 bis 21.30 Uhr der Jugendraum für Jugendliche und Konfis und bietet Raum für Gespräche, Hot Dogs und ein Thema zum Nachdenken und Mitmachen.

19. Dezember – Es weihnachtet sehr

Mit Keksen, Punsch und Co.

23. Januar – Siehe, ich mache alles neu

Wir machen uns frisch fürs neue Jahr

20 Februar – Domino Day

Wir machen Strecke mit 1000 Dominosteinen

20. März – Playlist meines Lebens

Soundtrack-Session mit Hitster

Angebot für SeniorInnen
Café St. Lukas

Leben. Lachen. Lernen. Unter diesem Motto öffnet das Café St. Lukas am letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr seine Pforten im Gemeindehaus am Eichhahnweg.

28. Januar
Siehe, ich mache alles neu!
Mit der Jahreslosung starten wir in das neue Jahr
(Pfr. Sacha)

25. Februar
„Drum prüfe, wer sich länger bindet“
Humorvolle Lieder und Gedichte zu Liebeslust und Ehefrust mit Hans-W. Fechtel und Ursel Seelig

25. März
Braunschweiger Geheimnisse
Interessante Geschichten und Fakten aus unserer Löwenstadt. Mit Henning Thobaben

Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstand St. Lukas, Querum
V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Sacha
Redaktion: Johanna Sacha, Benedikt Sacha, Peter Sperfeld
Layout und Satz: Johanna Sacha
Auflage: 4.000 – Druck: WirmachenDruck.de
Titelbild: Foto Benedikt Sacha – Fenster Gestaltung von „Arts&Parts“

Freud und Leid

„Es geht weiter“

Licht an! Im Jugendraum

Einmal im Monat

öffnet sich am

Freitagabend

von 18.30

bis 21.30 Uhr

der Jugendraum

für Jugendliche

und Konfis

und bietet

Raum

für Gespräche

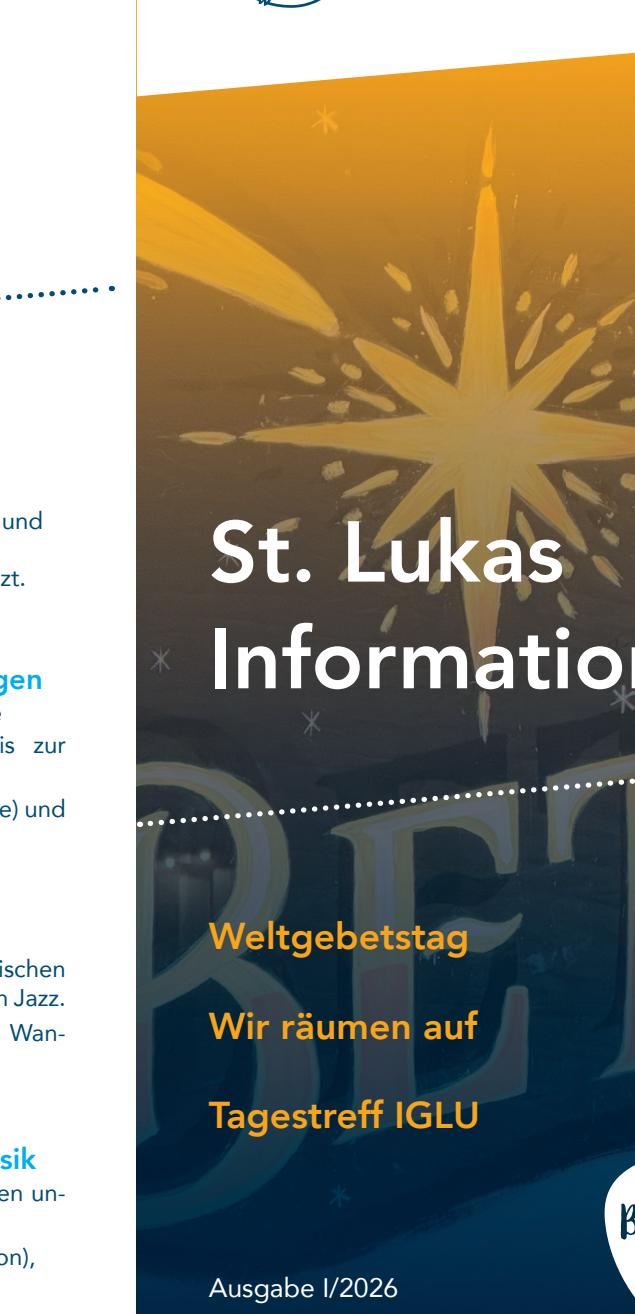
Hot Dogs

und ein

Thema

zum Nachdenken

und Mitmachen.



Ausgabe 1/2026

Wort zum Ort

Als wir die letzte Zeilen gesungen haben, strahlen mich große Kinderaugen an. „Das ist so schön, ich könnt es das ganze Jahr singen“

Stern über Bethlehem ist ein absolutes Lieblingsglied der Kinder. Aber das ganze Jahr? – Warum eigentlich nicht? Im August kann man schließlich auch schon Spekulatius und Dominosteine kaufen. Es wäre sogar gut, wenn wir mehr in den Himmel schauen würden, um hier auf Erden den richtigen Weg zu finden.

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg
Führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind
Stern über Bethlehem, führt uns zum Kind

Schon die alten Ägypter, Griechen, und Polynesier vertrauten den Sternen, um den richtigen Weg zu Wasser und zu Land zu finden. Die Weisen aus dem Morgenland hatten mit dem Stern von Bethlehem sogar ein eigenes himmlisches Zeichen. Scheinbar ist der Himmel eine gute Quelle für irdische Navigation. Vielleicht sieht man von oben einfach besser? Wer weiß schon, welche irdischen Wege sinnvoll sind oder in Sackgassen führen?

Der Stern über Bethlehem führt die Weisen in jedem Fall an die Krippe. Das Kind, das dort geboren wird, ist auch ein himmlisches Zeichen. Es wird einen Weg der Liebe und Achtung gehen. Der Menschlichkeit und Verletzlichkeit. Der Himmel weiß, das führt in keine Sackgasse, oder in den Tod. Das ist der Weg, der trotz aller Widerstände immer zum Leben führt.

Stern über Bethlehem, das ganze Jahr singen? Auf jeden Fall. Wir brauchen dringend mehr himmlische Orientierung auf Erden. Auf den Fenstern am Pfarramt wird er in der Adventszeit zu sehen sein, der Stern von Bethlehem. Das ist unser kleines Advents- und Weihnachtsgeschenk für Sie.



Gesegnete Weihnachten,
Ihr Benedikt Sacha

Um uns herum

Da ist was los...

31. Januar – 18 Uhr – St. Marien Verabschiedung Pfr. Mnich

Wir sind dankbar für die sehr gute ökumenische Partnerschaft in Querum. Pfr. Mnich hatte großen Anteil daran. Mit einem Gottesdienst wird er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen Gottes Segen!

14. Februar - 17 Uhr - Frauenkapelle

Riddagshausen

Liebe ... wie dich selbst

Am Valentinstag feiern wir im Pfarrverband zum ersten Mal einen besonderen Gottesdienst mit ganz viel Musik und allen, die etwas für die Liebe übrig haben.

8. März – 10:30 Uhr – St. Martini

Sei wütend!

Hätten Sie gedacht, dass dieser Satz in der Bibel steht? Was Wut mit Gott und der Wahrheit und dem Leben zu tun hat, will der KirchenFrauenKonvent im Gottesdienst zum Internationalen Frauentag entdecken und feiern: Wütend und mutig und fröhlich und lebendig. Die Predigt hält Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel.

19. Februar – 19 Uhr – Freikirche Querum

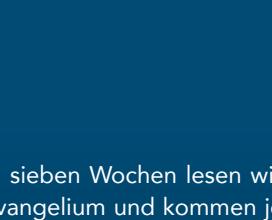
Wir Zwei – Ein Abend für dich und deinen Partner

Die Freikirche lädt alle interessierten Paare zu einem Ehe-Kurs ein.

Anmeldung unter: leandro_vogel@outlook.com

Gesegnete Weihnachten,
Ihr Benedikt Sacha

Vom Anfang bis zum Ende 7 Wochen Markusevangelium



In sieben Wochen lesen wir die 16 Kapitel des Markusevangelium und kommen jeweils am Dienstagabend ins Gespräch: Was berührt? Was irritiert? Welche Fragen tauchen auf?

Vorwissen braucht es nicht, aber Neugier auf das, was eigentlich in der Bibel steht und Freude am Austausch mit anderen.

Die Bibelabende starten am Dienstag, den 17. Februar um 20 Uhr und finden an den folgenden 7 Dienstagabenden im Pfarramt Braunschweig-Nordost in der Bevenroder Str. 118 statt.

Weltgebetstag 2026

Kommt! Bringt eure Last

Am 06. März um 18 Uhr mit dem Projektchor in St. Lukas, Querum

Vielmehr als nur ein Gottesdienst im Jahr!

Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Der WGT

2026 wird von Frauen aus Nigeria vorbereitet, einem Land mit über 230 Mio. Menschen mit 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

Ihre Lasten und vor allem ihre Hoffnungen teilen die Frauen in Gebet, Liedern und Lebensgeschichten mit uns. Lernen wir ihre Stärken und ihre Kraft in einem Gottesdienst kennen, der in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander gefeiert wird. Lassen Sie uns hören, singen, handeln und gemeinsam essen. Jede und Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Termine für die Proben des Projektchores:

jeweils 19 bis 20.30 Uhr Gemeindehaus St. Lukas, Eichhahnweg 27:
Mi 25.02. – Fr 27.02. – Mo 02.03. – Mi 04.03. Generalprobe

Wer Lust hat mitzustalten, mitzukochen, mitzubereiten:

Unser erstes Treffen findet am Mittwoch, den 21. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Eichhahnweg statt.

Wir freuen uns auf euch – das ökumenische Vorbereitungsteam

Rückfragen an Birgit Eilts, birgit.eilts@lk-bs.de, Informationen unter <https://weltgebetstag.de/>

Gutes Tun



Brot für die Welt – Genug zum Leben – trotz Klimawandel

In Bangladesch sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Wirbelstürme und Überschwemmungen gehören zum Alltag. Die Böden und das Grundwasser versalzen und bringen kaum Ertrag. Die Fischer können seltener auf das Meer - viele Familien verlieren ihre Lebensgrundlage. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, den schwierigen Bedingungen zu trotzen. Mit der Partnerorganisation CCDB werden salzresistente Saatgut verteilt, Regenwassertanks gebaut und Wissen zu nachhaltiger Landwirtschaft vermittelt. Mehr als 10.000 Menschen profitieren inzwischen von diesen Maßnahmen. Mit einer Spende können Sie dazu beitragen, dass noch mehr Menschen in Bangladesch trotz Klimawandel genug zum Leben haben. Schon kleine Beträge helfen – etwa 48 Euro für salzresistente Reis- saatgut oder 148 Euro für einen Regenwassertank. Jede Unterstützung hilft. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

Das Leben außer der Straße ist nicht romantisch. Es ist hart und entbehrungsreich.



Deshalb ist der Tagesreff IGLU für viele Menschen eine Wohnung ein unverzichtbarer Ankerpunkt. Hier finden sie, was sie benötigen – verständlich erscheint, auf der Straße jedoch kaum möglich ist. Zum Beispiel Duschen und Wäsche. Im Tagesreff ist das möglich – in einfache, aber grundlegende Hilfe, die Würde, Selbstvertrauen und Teilhabe ermöglichen.

Genauso wichtig ist die Unterstützung bei Behinderten- und Antragsangelegenheiten. Wer einen festen Wohnsitz hat, steht oft vor komplizierten Formularen und unklaren Zuständigkeiten. Die MitarbeiterInnen im IGLU helfen bei Anträgen, erklären Abläufe und vermitteln zu passende Stellen.

Mit Respekt und Offenheit für alle bietet IGLU einen geschützten Raum zu Austausch, Kontakt, Rüpfen und einfach Menschsein. Gemeinschaften wie diese wichtige Arbeit der Diakonie mit dem Erlöse dieses jährigen Standes auf dem Querumer Weihnachtsmarkt. Ein weiterer Teil des Erlöses geht an das Sozialwerk Ich hilf für Obdachlose. Weitere Informationen zum Tagesreff und Angeboten der Diakonie finden Sie auf www.diakonie-lvbd.de

Tagestreff IGLU in Braunschweig

Mit Respekt und Offenheit Die Anlaufstelle für Menschen ohne Wohnung und in Not

Ein Lebennöhe ist ein Wohnsitz – frei und ungebunden, manche träumen von dieser romantischem Aussteigerfantasie. Die Realität sieht aber meist ganz anders aus. Menschen ohne Wohnung haben oft schweren Krisen hinter sich: Arbeitslosigkeit, Schulden, Suchtprobleme oder zerbrochene Beziehungen.

Das Leben außer der Straße ist nicht romantisch. Es ist hart und entbehrungsreich.



Deshalb ist der Tagesreff IGLU für viele Menschen eine Wohnung ein unverzichtbarer Ankerpunkt. Hier finden sie, was sie benötigen – verständlich erscheint, auf der Straße jedoch kaum möglich ist. Zum Beispiel Duschen und Wäsche. Im Tagesreff ist das möglich – in einfache, aber grundlegende Hilfe, die Würde, Selbstvertrauen und Teilhabe ermöglichen.

Genauso wichtig ist die Unterstützung bei Behinderten- und Antragsangelegenheiten. Wer einen festen Wohnsitz hat, steht oft vor komplizierten Formularen und unklaren Zuständigkeiten. Die MitarbeiterInnen im IGLU helfen bei Anträgen, erklären Abläufe und vermitteln zu passende Stellen.

Mit Respekt und Offenheit für alle bietet IGLU einen geschützten Raum zu Austausch, Kontakt, Rüpfen und einfach Menschsein. Gemeinschaften wie diese wichtige Arbeit der Diakonie mit dem Erlöse dieses jährigen Standes auf dem Querumer Weihnachtsmarkt. Ein weiterer Teil des Erlöses geht an das Sozialwerk Ich hilf für Obdachlose. Weitere Informationen zum Tagesreff und Angeboten der Diakonie finden Sie auf www.diakonie-lvbd.de